

Bremesenreiniger-Spray Art.-Nr.: H210800

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Bremesenreiniger-Spray**
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Materialschonender Spezialreiniger mit Intensiver Öl- und Fettlösekraft
Firma: **Hotrega GmbH**
 Lorenz-Weber-Str. 2 D-36364 Bad Salzschlirf
 Telefon: 06648 / 9529-0 Fax: 06648 / 9529-900
Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung
Notfallauskunft: Tel.: 06648 / 9529-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: 030 / 19240



Zertifikat-Registrier-Nr.: 068575 QM/UM
 Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000
 Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2005

2. Mögliche Gefahren

F+: Hochentzündlich
Xi: Reizend
N: Umweltgefährlich
R-12: Hochentzündlich
R-36: Reizt die Augen
R-38: Reizt die Augen
R-51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R-66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.
R-67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
weitere Angaben: --

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):
Beschreibung: Zubereitung aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen und Aceton.
 Treibgas: Propan/Butan und Kohlendioxid.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr:	EINECS-Nr:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze
74-98-6	200-827-9	Propan	>10<15	F+	12
106-97-8	203-448-7	Butan	>10<15	F+	12
64742-47-8	265-195-9	Aliphatische Kohlenwasserstoffe	>50<65	F/N/Xn	11-38-51/53-65-67
67-64-1	200-662-2	Aceton	>20<25	F, Xi	11-36-66-67

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr:	EINECS-Nr:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze
--	--	--	--	--	--

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft, bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen, Haut eincremen.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen. Arzt aufsuchen
Nach Verschlucken: Entfällt
Hinweise für den Arzt: keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Beim Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen.
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiger Atemschutz, Vollschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise: Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggf. mit Wasserem kühlen, da Berstgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Längeren oder intensiven Hautkontakt vermeiden. Für Frischluft sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Nach Verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmäßig beseitigen. (siehe Punkt 13)
Zusätzliche Hinweise:	Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Bei der Anwendung nicht rauchen, essen, trinken. Nicht im PKW-Innenraum mitführen. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Von Zündquellen fernhalten
Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz:	
Weitere Hinweise:	
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Kühl und trocken lagern. Vor Temperaturen über 50°C schützen.
Zusammenlagerungshinweise:	---
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.
Lagerklasse:	2B
Bestimmte Verwendungen:	Siehe Punkt 1 und Etikett.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Begrenzung und Überwachung der Exposition:	In gut belüfteten Räumen anwenden, siehe Punkt 7.

CAS. Nr.:	Bezeichnung:	MAK:
74-98-6	Propan	1000 ppm (TRGS 900)
106-97-8	Butan	1000 ppm (TRGS 900)
64742-47-8	Aliphatische Kohlenwasserstoffe	170 ppm (TRGS 900/901)
67-64-1	Aceton	500 ppm (DFG)
Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:		
CAS. Nr.:	Bezeichnung:	MAK:
---	---	---

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:	Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:	Häufigen, längeren, intensiven Hautkontakt vermeiden Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Nach Hautkontakt Hände waschen.
Atemschutz:	In gut belüfteten Bereichen anwenden. Bei Bedarf Schutzmaske tragen. Regeln der BGR 190 beachten oder Filter Halbmaske.
Handschutz:	Hautkontakt vermeiden. Bei Bedarf Schutzhandschuhe, z.B. aus Butylkautschuk tragen. Materialstärke > 0,7 mm. Ansonsten Hautschutzsalbe verwenden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf Schutzbrille gemäß EN 166:2001 verwenden.
Körperschutz:	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung kein Körperschutz erforderlich.
Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Abschnitt 6 und 7. Keine darüber hinausgehende Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: Aerosol**Farbe:** farblos**Geruch:** nach Lösungsmitteln**Sicherheitsrelevante Daten:**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ---
Siedepunkt/Siedebereich: ---
Flammpunkt: n.a.*
Zündtemperatur: n.a.*
Entzündlichkeit: Aerosol ist hoch entzündlich, Treibgas Propan/Butan.
Explosionsgefahr: Vor Temperaturen über 50°C schützen, sonst Berstgefahr.
 Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen untere:	1,1	Vol. %	Vom Lösungsmittel
Explosionsgrenzen obere:	7,3	Vol. %	Vom Lösungsmittel
Dampfdruck bei 20°C:	3,5	bar	Doseninnendruck
bei 50°C:	6,5	bar	Doseninnendruck
Prüfüberdruck der Dosen:	12	bar	
Dichte bei 20°C:	0,69	g/ml	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.		
pH-Wert bei 20°C:	Nicht anwendbar.		
Viskosität (kinematisch):	n.a.*		
Lösemittelgehalt:	ca. 86	%	Pro Dose

* Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. Angaben sind nicht messbar bei einem hermetisch verschlossenem, unter Druck stehenden Behälter.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine, bei vorschriftsmäßigem Gebrauch
Zu vermeidende Bedingungen: Vor Temperaturen über 50°C, da Berstgefahr.
Zu vermeidende Stoffe: Vor Feuchtigkeit, Weißblechdosen können rosten.
Gefährliche Reaktionen: Bei Temperaturen über 50 C° Berstgefahr der Dosen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine, bei vorschriftsmäßigem Gebrauch.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität**Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:**

Komponente:	Art:	Wert:
67-64-1 – Aceton	LD50 (oral, Ratte)	LD50 (oral, Ratte)

Enthält: Propan/Butan und Kohlendioxid als Treibgas. Aliphatische Kohlenwasserstoffe und Aceton als Lösungsmittel.

Primäre Reizwirkung
An der Haut: Leichte Reizwirkung möglich.
Am Auge: Leichte Reizwirkung möglich.
Sensibilisierung: Nicht bekannt.
Toxikologische Prüfung: Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Erfahrungen aus der Praxis: Keine Daten vorhanden.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Einatmen der Lösemittel- und Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen.
Allgemeine Bemerkung: Die Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten (Nach TRGS 220 6.11 (15))

12. Angaben zur Ökologie

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:
Keine Daten über das Produkt vorhanden.		

Mobilität: ---
Persistenz und Abbaubarkeit: Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist nicht wasserlöslich.
Bioakkumulationspotential: Keine Daten vorhanden.
Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend
 Giftig für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Ergebnis der Ermittlung der PBT ---
Eigenschaften: ---
Zusätzliche Hinweise: ---

13. Entsorgungshinweise

Produkt:	
Empfehlung:	Dosen vollständig entleeren (inkl. Treibgas), dann keine besonderen Maßnahmen für die leeren Dosen.
Abfallschlüssel-Nummer nach AVV:	16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern. 15 01 10 - Dose mit Restinhalt 15 01 04 - Metallverpackung.
Ungereinigte Verpackung:	
Empfehlung:	Dosen mit Restinhalt der Problemabfallentsorgung zuführen. Entsorgung entsprechend behördlicher Vorschriften und örtlicher Begebenheiten

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS (grenzüberschreitend):

ADR/RID-GGVSE Klasse:	2 5F LQ2
Beförderungs-Kategorie:	2; Faktor 3
UN-Nummer:	1950
Gefahrenzettel:	2.1
Druckgaspackung:	Enthält Propan/Butan.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Klasse:	2
Seite:	2102
Pkg-Gr.:	II
UN-Nummer:	
EmS-Nr.:	
MFAG-Nr.:	
Aerosol:	

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Klasse:	2
Gefahrenzettel:	2.1
UN-Nummer:	1950
Pgk-Notes:	Pass.203/75kg
Pgk.-Gr.:	II
Aerosols:	Flammable, n.o.s. Containing: propane/butane
Transport / weitere Angaben:	---

15. Vorschriften

Kennzeichnung Gefahrenstoff-nach EG- EEC Richtlinien

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen zur Vermeidung von brennbaren Dampf-/Luft-Gemischen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Für ordnungsgemäße Entsorgung Dose völlig leer sprühen. Nicht entleerte Dosen der Problemabfallentsorgung zuführen.

UN-Nr:	1950
R-Sätze:	12-Hochentzündlich, 36- Reizt die Augen, 38: Reizt die Haut, 51/53 Giftig für Wasserorganismen, 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen. 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen, 23: Aerosol nicht einatmen, 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, 26: Bei Berührungen mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren, 29: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. 51: Nur in gelüfteten Bereichen anwenden

Nationale Vorschriften:

Sicherheitsbeurteilung: Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Klassifizierung nach VbF: --
Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Klasse: III, Selbsteinstufung
VOC: Vorbereitungs- und Reinigungsprodukt

VOC max: 850 g/l
VOC ist: 672 g/l
Enthält: über 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe.

Detergenzienverordnung:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von

Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 38 Reizt die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Gesundheitsschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Enthält keine Flur-Chlorkohlenwasserstoffe (FCKW).

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.